

# NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Kreis Herford

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf den **Kreis Herford**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

## Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	251.567	18,7	21,4
Dezember 2014:	249.219	17,0	21,8

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 229.975

Die Bevölkerung vom **Kreis Herford** sank in den letzten Jahren bei sinkenden Anteil junger Menschen. Es wird auch ein weiterer Bevölkerungsrückgang erwartet. Der Anteil der Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Kreis Herford liegt unter dem Durchschnitt in NRW insgesamt.

## Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung im Kreis Herford)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	120.000	13.000	18.000	62.000	39.000
2014	118.000	13.000	20.000	56.000	-

Der Anteil der Bevölkerung vom **Kreis Herford** mit Meister- und Technikerabschluss stagniert. Die Anzahl der Hochabschlüsse ist gestiegen, zugleich ist auch der Anteil der Personen ohne Ausbildungsabschluss gesunken. Der Trend im Kreis Herford bei der gestiegenen Anzahl der Hochschulabschlüsse entspricht dem von NRW, allerdings stagniert der Anteil der Meister- und Technikerabschlüsse, während dieser in NRW gesunken ist. Die positive Entwicklung bei den Personen ohne Ausbildungsabschluss entspricht dem Trend vom Land NRW.

### Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	7.028 Milliarden	57.915
2012	7.341 Milliarden	60.107

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP ist im **Kreis Herford** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise gestiegen, liegt aber damit immer noch unter dem Landesdurchschnitt.

### Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	42,6	56,9
2012	39,7	60,0

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist im **Kreis Herford** gesunken, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung gestiegen ist. Im Vergleich zum NRW-Durchschnitt ist der Anteil des Dienstleistungssektors im Kreis Herford wesentlich niedriger.

### Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	285	29.707	122	1
Dezember 2014	270	28.651	125	2

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden auch die Anzahl der Beschäftigten gingen im **Kreis Herford** wie im Landestrend zurück.

### Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	213.424.000	2013	163.019.000
------	-------------	------	-------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe im **Kreis Herford** sind stärker als in NRW gesunken.

### Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	116.102 Wohnungen	2014	120.171 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	440 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	467 neue Wohnungen fertig gestellt
------	------------------------------------	------	------------------------------------

Der Wohnungsbestand im **Kreis Herford** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 4.069 Wohnungen. Vor dem Hintergrund des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender ist fraglich, ob die Zahl ausreicht. Wie in NRW stieg im Kreis Herford die Anzahl der fertig gestellten Neubauten.